



ArtenFinder-Info | Der Newsletter des ArtenFinders Rheinland-Pfalz | März 2023

Liebe ArtenFinder-Gemeinschaft,

es wird unaufhaltsam Frühling! Die ersten Meldungen der Frühblüher kommen rein und mit Ihnen auch die entsprechenden Bestäuber. Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen spürt man förmlich, wie die Natur in den Startlöchern steht, um aufzublühen und sich zu vermehren.

Nicht nur die Natur kann das – wir in der ArtenFinder-Geschäftsstelle auch! Wir haben Zuwachs bekommen, allerdings nicht auf biologische, sondern auf personalfachliche Art und Weise: durch die Übernahme der BANU-Zertifizierungen wurden dem ArtenFinder-Projekt weitere Stellenanteile zugesprochen, sodass wir nun zu dritt in der Geschäftsstelle sind. Der neue Kollege stellt sich in dieser ArtenFinder-Info vor.

Vermeehrt haben wir außerdem eine Ansicht unter „Kartendienste“ in der ArtenAnalyse, die wir Ihnen auf den nächsten Seiten gerne näherbringen möchten.

Und bei den ganzen Frühlingsgefühlen ringsherum, möchten wir bereits jetzt schon Lust aufs Rausgehen machen und Ihnen die für 2023 bisher geplanten Veranstaltungen ans Herz legen.

Es lohnt sich - es ist Spannendes dabei!

Ihre

Susanne Müller und Hendrik Geyer

Kalender-Aktionen 2023

Die ersten beiden Monate unserer Mitmach-Reihe zum Entdeckerkalender 2023 liegen bereits hinter uns – und sie waren ziemlich erfolgreich. Und weil wir Zahlen lieben, hier einige davon zum Greifbarmachen:

Gewinnspiele

Wir hatten 167 Teilnahme-Bilder von Rabenvögeln, die von 23 ArtenFinder:innen gemeldet wurden. Die glücklichen Gewinner:innen bekamen einen Svensson-Vogelführer sowie zwei ArtenFinder-Überraschungstaschen.

Auch die Nagetiere erfreuten sich großer Beliebtheit, es kamen 19 Meldungen rein von 14 ArtenFinder:innen. Zu gewinnen gab es Bestimmungsliteratur zu den Säugetieren Mitteleuropas und erneut zwei ArtenFinder-Überraschungstaschen.

Scans der QR-Codes

Jedes Kalender-Blatt hat eine QR-Code, der direkt zu unserer Aktions-Webseite führt. Hierüber kamen im Januar 142 und im Februar 48 Zugriffe. Die Rhein-Zeitung druckt das Kalenderblatt monatlich mit einem eigenen QR-Code ab, dieser wurde im Januar 238 und im Februar 120 Mal gescannt.

Quiz, Podcast und Vorträge

Alle Quiz-Versionen, Podcast-Folgen und Vortrags-Aufzeichnungen finden sich natürlich auf den jeweiligen Monatsseiten, nun aber auch gebündelt unter der Rubrik

[→ Zur Rubrik Artenkenntnis](#)

Krötiger März

Im März freuen wir uns besonders auf die Meldungen aller „Echten“ und „unechten“ Kröten. Schauen Sie rein, es gibt wieder Tolles zu Gewinnen und spannende Infos!

[→ Hier geht es zur März-Aktionsseite](#)



Neuer Kollege im RLP ArtenFinder-Team

Seit Mitte Februar haben wir Verstärkung! Chris Dlouhy hat an der Philipps-Universität in Marburg Biodiversität und Naturschutz studiert und seine Masterarbeit über die Mykorrhiza bei terrestrischen Orchideen geschrieben.

Er ist leidenschaftlicher Hobbyfotograf und hat an zahlreichen Exkursionen im In- und Ausland teilgenommen. Dort konnte er sich sehr gute Artenkenntnisse in vielen Bereichen aneignen, sein Schwerpunkt liegt jedoch auf der Botanik.

Wir freuen uns sehr, dass wir nun zu dritt sind und heißen Chris herzlich im Team willkommen.

Sie können Chris Dlouhy – genauso wie alle anderen Expert:innen – per E-Mail kontaktieren. Die E-Mail-Adressen finden sich auf der AF-Webseite.



ArtenHotspots

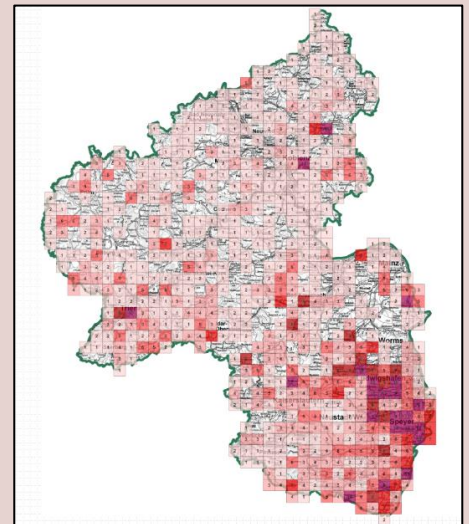
Für alle, die sich fragen, wo in Rheinland-Pfalz ihre Lieblingsgruppe zu finden ist, gibt die ArtenAnalyse nun Antwort auf gleich mehrere, mögliche brennende Fragen:

- Sie suchen nach artenreichen Gebieten oder
- Sie möchten die weißen Flecken auf der ArtenFinder-Karte mit Leben füllen.

Die **ArtenHotspots** differenzieren mit einer farbigen Markierung, wie viele Arten für ein bestimmtes TK-Quadrat im ArtenFinder RLP bekannt sind: je artenreicher, desto dunkler die Färbung. Daher bedeutet ein leeres TK-Quadrat nicht, dass es dort keine der angewählten Arten gibt, sondern, dass von dort noch keine ArtenFinder-Meldung vorliegt.

Also immer ran an die weißen Flecken!

[→ Hier geht es zu den ArtenHotspots](#)



ArtenHotspot: Amphibien:
Amphibien gibt es nicht nur in der Pfalz, aber hier wurden die meisten Arten im ArtenFinder gemeldet.

(Kartendienste in der ArtenAnalyse)

Wir möchten mehr über Sie wissen!

ArtenFinder-Umfrage

Wir haben mehrere Fragen zusammengestellt, um den ArtenFinder und das Meldeportal effizienter weiterzuentwickeln und unsere Veranstaltungen optimal an die Bedürfnisse unsere Zielgruppe anzupassen.

Wir möchten Sie bitten, nehmen Sie sich ein paar Minuten und nehmen Sie an unserer Umfrage teil.

[→ Hier geht es zu der Umfrage](#)

Die Umfrage läuft bis Ende März, die Ergebnisse präsentieren wir hier zu einem späteren Zeitpunkt. Vielen Dank!

ArtenFinder-Exkursionen

Wir freuen uns, dass bereits sechs ArtenFinder-Veranstaltungen und -Exkursionen feststehen. Einige sind rein vom ArtenFinder organisiert, viele finden in Kooperation mit Partnern statt. Alle sind auf jeden Fall lohnenswert!

Hier eine erste Übersicht – aber auch ein Blick auf unsere Webseite lohnt sich, da weitere Veranstaltungen dazukommen können:

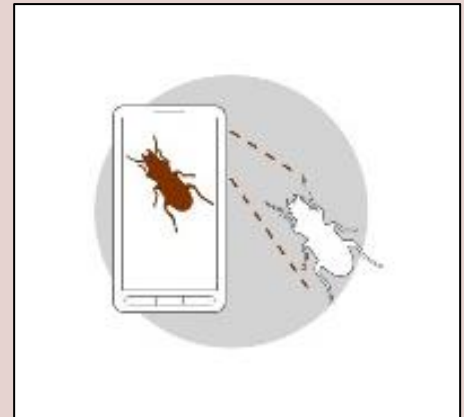
- **21. Mai:** Garten- und Hummeltag im Ober-Olmer Wald
- **08. Juni:** „Bioblitz“ auf Artensuche im Donnersbergkreis
- **12. August:** Heuschrecken-Exkursion zur Laubholz-Säbelschrecke in der Nähe von Boppard
- **26. August:** Fledermausnacht im Ober-Olmer Wald
- **16. September:** „Bioblitz“ auf Artensuche im Ober-Olmer Wald
- **09. Dezember:** Winterliche Leuchtnacht im Ober-Olmer Wald

[→ Hier geht es zur Übersicht](#)



Nur Mut bei der Meldung!

Wenn Sie sich bei der Meldung einer Art unsicher sind, können Sie die vermutete Art dennoch gerne unter dem vermuteten Artnamen melden und im Kommentarfeld den Hinweis „unsicher“ angeben. Sollten Sie richtigliegen, kann die Meldung direkt freigegeben und nicht erst aus der Kategorie „Unbekannte Art“ herausgeholt werden. Da es für die Expert:innen die Möglichkeit gibt, Arten in einem Schritt zu korrigieren und freizugeben, ist bei einer falschen Vermutung trotzdem eine zügige Bearbeitung möglich.



BANU-Zertifizierungen 2023

Eine gute Artenkenntnis ist die Grundlage für viele Bereiche des Naturschutzes und wird auch in der Forschung sowie in der Planung und Verwaltung oft gebraucht. Der Bundesweite Arbeitskreis der staatlich getragenen Bildungsstätten im Natur- und Umweltschutz (BANU) hat gemeinsam mit Expert:innen bundesweite Standards für Qualifikierungskurse und Prüfungen für verschiedenen Artengruppen entwickelt. Erste Kurse und Zertifizierungen gingen 2022 an den Start.

Für Rheinland-Pfalz koordiniert die SNU die angebotenen Zertifizierungen über das Projekt ArtenFinder RLP.

2023 werden jeweils zwei Prüfungen im Themenfeld Feldbotanik auf Bronze- und Silber-Niveau angeboten. Details finden sich auf der ArtenFinder-Webseite.

[→ Hier geht es zu der Zertifizierung](#)

Schreiben Sie uns gerne unter artenfinder@snu.rlp.de
Ihr ArtenFinder-Team

Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz (SNU)
ArtenFinder RLP
Diether-von-Isenburg-Str. 7
55116 Mainz

